



Elternstolz
„Beine wie die Außem
hat se schon . . .“

Unten: Miniatur-
golf-Amateur in
full dress mit
Caddie

wir nicht, denn die Herren Bildhauer Myron, Polyklet und Lysipp haben es nicht für nötig erachtet, porträtähnlich zu arbeiten. Da leben wir doch in besseren Zeiten! Wollen wir unsere Sporthelden sehen, so haben wir es nicht nötig, deshalb die öffentlichen Anlagen zu besuchen, sondern wir schlagen einfach eine x-beliebige Zeitung oder Zeitschrift auf und stoßen im Sportteil auf die ausgezeichneten Photographien unserer Lieblinge und erfahren nicht nur, wie sie aussehen, sondern auch, was sie essen, trinken, reden, verdienen, wie sie wohnen, schlafen, trainieren, auf die Jagd gehen, kurz, ihr ganzes Privatleben.

Jedenfalls ist der historische Augenblick gekommen, in dem die zivilisierte Menschheit sich anschickt, den Sportler als neuen Menschheitstyp wieder, wie einst in der Antike, zu proklamieren. Wir sind zwar noch nicht ganz so schön wie die Olympiasieger des alten Hellas, aber für die paar Jährchen, die wir bis jetzt ernsthaft an diese Sache gewandt haben, sind wir doch schon recht weit.



Kraft und Schönheit im Ringverein
„Deutsche Eiche“